

Telefon: 0 233-737952

Gesundheitsreferat
Geschäftsleitung
Personal- und Organisationsma-
nagement
GSR-GL1

**Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Gesundheitsreferats
am Einzug von 1.150 unbesetzten Stellen (VZÄ)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17109

Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses vom 24.07.2025
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Gemäß der Sitzungsvorlage „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltkonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024 wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 VZÄ beschlossen.
Inhalt	Information über den Einzug der jeweiligen Stellen im Gesundheitsreferat.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Haushaltkonsolidierung
Ortsangabe	-/-

**Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Gesundheitsreferats
am Einzug von 1.150 unbesetzten Stellen (VZÄ)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17109

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses vom 24.07.2025
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Gegenstand der Bekanntgabe ist die Umsetzung des Beschlusses „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltkonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024.

Im Rahmen dieses Beschlusses wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 unbesetzten Vollzeitäquivalenten (VZÄ) aufgrund der Haushaltkonsolidierung im Stadtrat beschlossen. Für jedes Referat wurde – entsprechend dem in der Beschlussfassung festgelegten Verfahren – das jeweilige Stellenkontingent ermittelt, das reduziert werden soll.

Die Entscheidung über die konkrete Auswahl der Stellen, die innerhalb des jeweiligen Kontingents eingespart werden, liegt in der Verantwortung des entsprechenden Fachreferats.

Mit dieser Bekanntgabe informiert das Gesundheitsreferat über die betroffenen Stellen. Insgesamt sind im Gesundheitsreferat 55,9 VZÄ einzuziehen. Davon entfallen 21,2 VZÄ auf den GSR-Kernbereich und 34,7 VZÄ gemeinsam auf die Städtischen Friedhöfe München und die Städtische Bestattung. Nachdem die Städtischen Friedhöfe München und die Städtische Bestattung zum 01.01.2026 in den Eigenbetrieb Friedhöfe Bestattung München (FBM) überführt werden, wurde gemeinsam mit dem POR und der SKA festgelegt, dass der Stelleinzug im Bereich der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in Höhe von 34,7 VZÄ mit der Überführung in den Eigenbetrieb abgedeckt ist; in diesem Bereich sind keine weiteren Stellen zum Stellenplaneinzug zu melden.

Somit informiert das Gesundheitsreferat mit dieser Bekanntgabe über die betroffenen 21,2 Stellen des Kernbereichs.“

In der Anlage sind die einzelnen Stellen dargestellt. Eine formale Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat ist im Vorfeld erfolgt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, der Verwaltungsbeirat Herr Stadtrat Michael Dzeba, das Personal- und Organisationsreferat, der Gesamtpersonalrat, die Gleichstellungsstelle für Frauen sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

**III. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)**

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

IV. Wv. Gesundheitsreferat GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Gesundheitsreferat GSR-GL
an das Personal- und Organisationsreferat POR-S1/51
an die Gleichstellungsstelle für Frauen
an den Gesamtpersonalrat
z. K.

Am